



WUSB – News 2022-01



Liebe Bernhardinerliebhaber,

Die **WUSB 2022**, mit seinen Treffen für Delegierte, Richter und Züchter sowie der lang erwarteten Ausstellung, fand erfolgreich in Nieuwpoort, Belgien, statt. Der belgische Club hat sehr gute Arbeit geleistet und uns die zwei langen Jahre der Corona-Pause vergessen lassen. Wir möchten dem belgischen Club herzlich dazu gratulieren, dass ihm das Prädikat "Royal" verliehen wurde. Es ist in der Tat ein positives Zeichen, dass die freiwillige Arbeit zum Wohle unserer Bernhardiner respektiert und geschätzt wird. Machen Sie weiter so Alle wichtigen Informationen und Protokolle können im Archiv eingesehen werden.

Die Wahlen zum Vorstand haben stattgefunden, es wurden einstimmig gewählt:

<u>Präsident:</u>	Didier Basset
<u>Vizepräsidentin:</u>	Annegret Splinter
<u>Schatzmeister:</u>	Reto Wiederkehr
<u>Sekretärin 1:</u>	Ann De Laet
<u>Sekretärin 2:</u>	Ane Christiansen
<u>Sekretärin 3:</u>	Ellen Wassmann

Vorstellung der neu gewählten Ellen Wassmann:

Liebe Bernhardinerfreunde,

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Delegierten der WUSB bedanken, dass sie mich auf der Versammlung am 13.05.2022 zur 3. Sekretärin in den WUSB Büro gewählt haben. In Bernhardinerkreisen bin ich, wenn auch hauptsächlich in Deutschland, bekannt.

Ein paar Daten zu meinem Lebenslauf können uns das bessere Kennenlernen erleichtern.

Ich bin 65 Jahre alt und Ingenieur für Werkstoffverarbeitungstechnologie.

Vielen Jahren Arbeit in einer Schuhfabrik und einem kurzen Abstecher in den Vertrieb folgte eine fast 28-jährige Tätigkeit in einem Prüflabor. Seit Jahren leite ich für einen Bundesverband den Bereich Normung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Diese Arbeit erfordert Disziplin, Präzision, Gründlichkeit und Kompromissbereitschaft.

Die Bernhardiner begleiten mich seit 1975, als mein Vater mit seiner ersten Hündin Britta vom Natternhof in den Bernhardinerklub der ehemaligen DDR eintrat und in der Zuchtstätte „vom Fuchsloch“ mit der Zucht dieser schönen Rasse begann. Als Teenager und später Studentin rückten die Bernhardiner etwas in die zweite Reihe. 1990 flammte die Leidenschaft Bernhardiner mit meinem Mann Lutz in der Zuchtstätte „von der Burgaue“ erneut auf und hält bis heute unvermindert an.

2015 wurde ich zur Vizepräsidentin des St. Bernhards-Klub e.V. in Deutschland gewählt und ich betreue seither das Ausstellungswesen. Viele Jahre habe ich auch aktiv im Zuchtausschuss unseres Vereins mitgewirkt.

Unser WUSB Präsident hat auf dem letzten Treffen mehrfach das Ziel „Eine Rasse – Ein Standard“ ausgerufen und ich bin gern bereit, meinen Beitrag dazu zu leisten.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Ellen Waßmann



Der **deutsche Klub D1** informierte kurz über die neue **Tierschutzhundeverordnung**, die seit 01.01.2022 in Deutschland in Kraft getreten ist und die für viele überzogene Anforderungen an Rassehunde zur Teilnahme an Ausstellungen geführt hat. Alle Richter auf deutschen Ausstellungen sind aufgefordert, einen BSI-Report auszufüllen und auf die Gesundheit der Hunde ein besonderes Augenmerk zu richten (Breed Specific Instructions » VDH.de).

Eine rege Diskussion wurde zu den Bemühungen der WUSB, unterstützt durch die SKG und den Schweizer Klub, um **Anerkennung durch die FCI**, geführt. Die Delegierten stimmten der Anpassung des Ausstellungs-Reglements an die FCI Bedingungen zu, was bedeutet, nur noch einen Richter pro Ring auf der Ausstellung zu haben. Im nächsten Newsletter werden wir dazu ausführlicher berichten.



Im Zusammenhang mit der angedachten Kooperation mit der FCI wurde eine neue **Broschüre** zur Erläuterung des **Rassestandards** für Bernhardiner in der Richterversammlung vorgestellt. Wir danken allen Beteiligten für die intensive Arbeit. Es ist geplant, diese Broschüre für die Aus- und Weiterbildung von Ausstellungsrichtern im Rahmen der FCI zur Verfügung zu stellen.



Neben den Wahlen auf der Delegiertenversammlung gab es ein interessantes **Züchterseminar**.

Der Referent Arnold Jacques gab uns wichtige Hinweise zur Gestaltung der Rassehundezucht in der Zukunft. Sein kompletter Vortrag kann auf Englisch unter

<https://www.youtube.com/watch?v=0JUipr-qOr4> angehört werden.

Die entsprechende Präsentation wurde dreisprachig zur Verfügung gestellt.

Wir bitten zu beachten: **2016** wurde unser **Standard** geändert, **FCI Standard No** Bei einigen Mitgliedsländern ist aber immer noch der alte Standard von 2004 auf den Homepages veröffentlicht. Wir bitten Euch um Überprüfung und Änderung, wenn erforderlich.